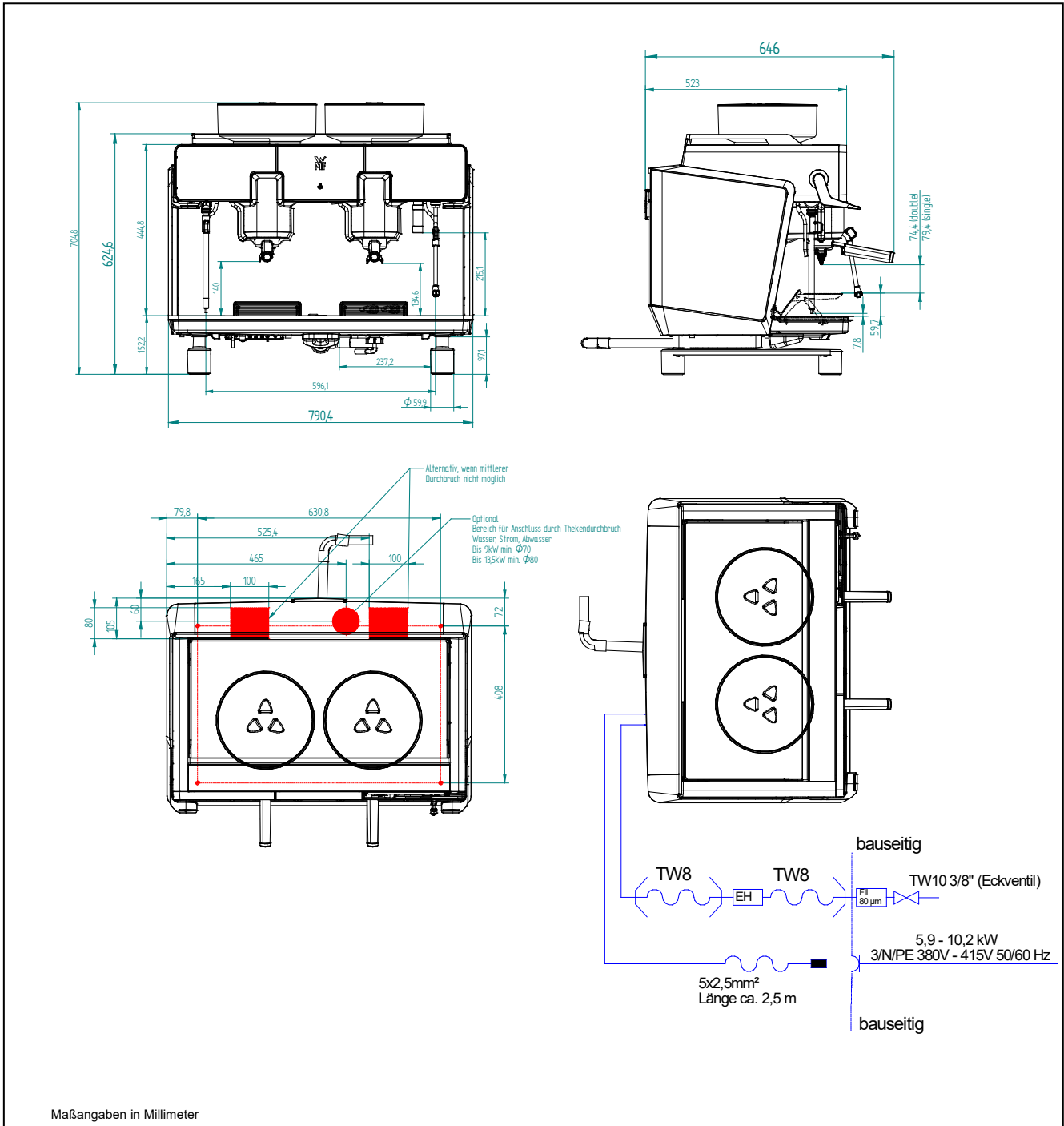


Planungsinfo WMF espresso NEXT mit externen Bohnenbehältern



Wasserzu- und -ablauf:

Der Wasserzulauf muss sich in Gerätenähe befinden (max. 800 mm von der Maschine entfernt). In die Wasserzuleitung ist im Thekenunterschrank jederzeit gut zugänglich ein ausreichend dimensionierter Absperrhahn (vorzugsweise Kugelhahn) und ein Schmutzfänger, Maschenweite 0,080 mm, zu installieren.

Für den Anschluss von unten durch die Theke ist in dem schraffierten Bereich bauseitig ein Durchbruch gemäß Zeichnungsangabe (siehe Draufsicht) anzubringen.

Wir empfehlen generell den Einsatz eines Wasserfilters. Ihr WMF Servicepartner berät Sie gerne zur Auswahl des richtigen Wasserfilters.

Wird der vom WMF Service empfohlene Wasserfilter nicht vorgeschaltet, kann es zu Schäden an der Kaffeemaschine (z.B. durch Verkalkung) kommen.

Wird die Kaffeemaschine mit einem Ablaufanschluss verbunden, so ist in die belüftete Ablaufleitung ein Trichtersiphon zu installieren.

Es ist drauf zu achten, dass der Trichtersiphon in vertikaler Lage eingebaut wird. Das bedeutet, dass dieser immer lotrecht zu der sich einstellenden Wasserrückstauenebene sein muss. Er muss so angebracht werden, dass die angegebene Steigung der Ablaufschläuche (2%) eingehalten wird.

Zudem muss der Trichtersiphon im Höhengniveau immer unter den Kaffeemaschinen Abläufen und über den eigentlichen Ablaufrohranschlüssen (HT40, HT50 o.ä.) liegen.

In einen Trichtersiphon sollten max. zwei WMF-Kaffeemaschinen mit DN19 Schläuchen eingeleitet werden. Andere Geräte (Geschirrspüler, Spülbecken etc.) sollten an anderer Stelle installiert werden.

Der Trichtersiphon inkl. der DN19 Schläuche darf keinen größeren Zug-, Druck- oder Torsionsbelastungen ausgesetzt werden. Hierdurch können Schäden an den mechanischen Bauteilen verursacht werden. In Folge dessen kann die Gebrauchstauglichkeit verloren gehen. Die bauseitigen Vorarbeiten für den Abwasseranschluss sind vom Maschinenbetreiber in Auftrag zu geben. Sie müssen von konzessionierten Installateuren unter Beachtung der allgemein geltenden, der national geltenden sowie der örtlichen Vorschriften ausgeführt werden.

Die folgenden Abbildungen dienen der Veranschaulichung der Abläufe und beinhalten keine weiteren Anschlüsse, wie Strom oder Zuwasser!

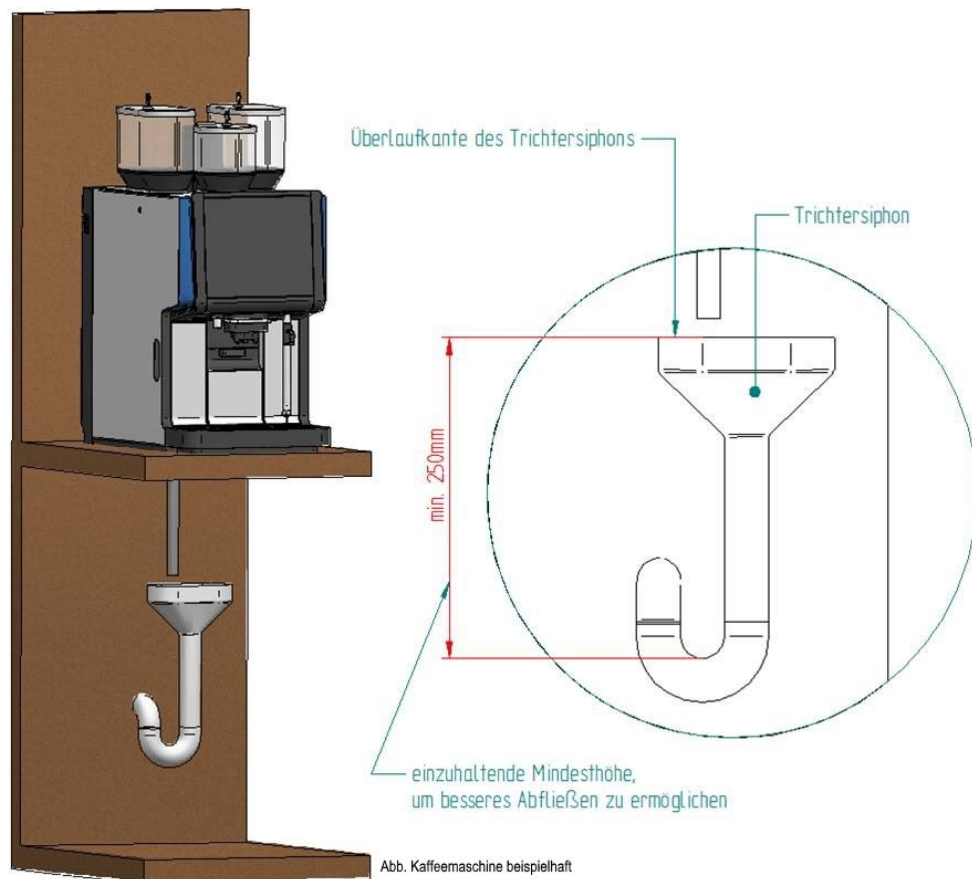


Abb. Kaffeemaschine beispielhaft

| | | |
|-------------------|------------------------|--|
| Sonstiges: | Umgebungstemperatur: | + 5°C bis +35°C (bei Frost Wassersystem leeren) |
| | Max. Feuchtigkeit: | 80% rel. Feuchtigkeit ohne Betauung, kein Spritzwasser. Gerät nicht im Freien verwenden |
| | Sensible Wärmeabgabe: | 0,18 kWh/h im Bereitschaftsbetrieb 7,00 kWh/h im Maximalbetrieb |
| | Dauerschalldruckpegel: | < 70 dB (A) |

Weitere Informationen wie die Betriebsanleitung, Sicherheitsdatenblätter und Zertifikate finden Sie unter:
<https://coffeeconnect2.wmf.com>

Sämtliche Angaben beziehen sich auf Maschinen/ Geräte der Standardausführung.
 Individuallösungen können vom Standard abweichen!